



SpeedCEM® Plus

Ivoclar Vivadent, Inc.
www.ivoclarvivadent.com

Klinische
Bewertung
von
98%

SpeedCEM® Plus ist ein selbstadhäsiver, selbsthärtender Composite-Zement mit optionaler Lichthärtung. Dieser Zement bietet die optimale Kombination aus Leistung und Benutzerfreundlichkeit. Dank seiner optimierten Rezeptur eignet er sich besonders für Restaurationen aus Zirkoniumoxid und Metallkeramik sowie für die Befestigung von hochfesten Keramikrestaurationen auf Implantat-Abutments. Seine Zuverlässigkeit beim Einsetzen opaker Restaurationen wird zusätzlich durch seine exzellente Selbsthärtung verstärkt.

Studienziel

Ziel dieser Studie war es, die klinische Leistungsfähigkeit des selbstadhäsiven Composite-Zements **SpeedCEM® Plus** nach zwei Jahren zu untersuchen.

Kommentare von Anwendern

- „Die Retention war hervorragend.“
- „Keine langanhaltenden Sensibilitäten.“
- „Ich habe keine einzige Randverfärbung“

Abb. 1: Alter der Restaurationen bei der Nachuntersuchung.

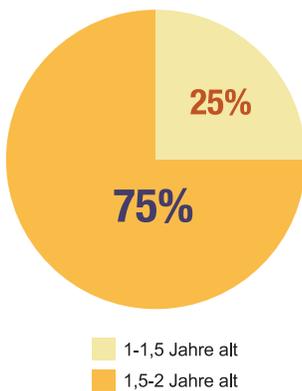
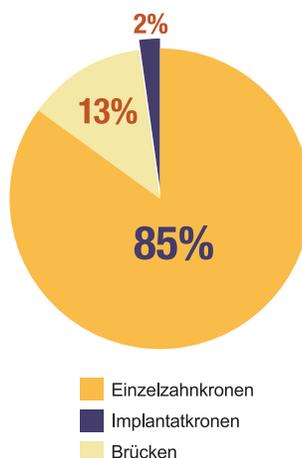


Abb. 2: Untersuchte Restaurationsart nach zwei Jahren.



Klinisches Studienprotokoll

Über einen Zeitraum von sieben Monaten wurden insgesamt 136 keramische Einzelzahnkronen und Brücken hergestellt, eingesetzt und mit **SpeedCEM® Plus** befestigt. Von den 122 nachuntersuchten Restaurationen waren 25% 1-1,5 Jahre und 75% 1,5-2 Jahre alt (Abb. 1). Zu den Restaurationen gehörten Einzelzahnkronen (104), Implantatkronen (2) und Brücken (16) (Abb. 2). Von den eingesetzten Kronen waren 7% Frontzahnkronen und 93% Seitenzahnkronen. Die mit **SpeedCEM® Plus** befestigten Restaurationen waren aus den unterschiedlichsten Materialien wie keramisch verblendetes Zirkoniumoxid (PFZ), gepresste und CAD/CAM-gefertigte Lithium-Disilikat-Glaskeramik sowie Voll-Zirkoniumoxid gefertigt worden.

Klinische Beobachtungen nach zwei Jahren

Fehlende postoperative Sensibilitäten

Die Bewertung zur fehlenden postoperativen Sensibilitäten wurde mit „exzellent“ bewertet hervorragend (Abb. 3). Über einen Zeitraum von zwei Jahren berichteten fünf Patienten über eine geringe bis mässige postoperative Sensibilität. Zwei dieser Zähne waren bereits zuvor zahlreichen Behandlungen unterzogen worden und benötigten letztendlich eine Wurzelbehandlung. Bei 96% der Restaurationen traten keine postoperativen Sensibilitäten auf.

Ästhetik

Zwei Jahre nach dem Einsetzen der Restaurationen überzeugten diese noch immer durch ihre hervorragenden ästhetischen Eigenschaften. Keine der Restaurationen wies Anzeichen einer Randverfärbung bedingt durch das Befestigungsmaterial auf (Abb. 3). Bei zwei Keramik-Restaurationen wurde beim Befestigungsmaterial eine Opazität beziehungsweise mangelnde Ästhetik festgestellt. 98% der untersuchten Kronen und Brücken behielten ihr herausragendes ästhetisches Erscheinungsbild.

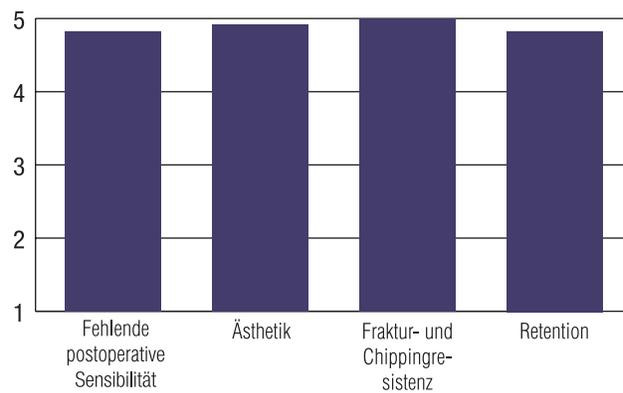
Fraktur- und Chippingresistenz

Bei den mit **SpeedCEM® Plus** befestigten Restaurationen gab es weder Frakturen oder Chippings (Abb. 3).

Retention

Fünf der 122 nachuntersuchten Restaurationen lösten sich während des Zweijahres-Untersuchungszeitraums ab. Alle fünf Restaurationen waren Molaren-Restaurationen. Ihr Ablösen wurde auf die klinischen Bedingungen bei den Patienten und nicht auf das Befestigungssystem zurückgeführt. Die Retentionsrate lag bei hervorragenden 96% (Abb. 3).

Abb. 3: Rating von SpeedCEM® Plus bei der Nachuntersuchung nach zwei Jahren



Die Restaurationen wurden auf einer Skala von eins bis fünf bewertet: 1= schlecht, 2 =mittelmässig, 3 = gut, 4 = sehr gut, 5 = hervorragend

Zusammenfassung

SpeedCEM® Plus hat sich als hervorragender, selbstadhäsiver Composite-Zement erwiesen. Selbst zwei Jahre nach dem Einsetzen und Befestigen der Restaurationen gab es nur sehr wenige Randverfärbungen, postoperative Sensibilitäten oder Dezementierungen. Der finale Erfolg einer Restauration beruht weitgehend auf deren Retentionsfähigkeit. **SpeedCEM® Plus** ist ein zuverlässiger, selbstadhäsiver Composite-Zement und erhielt ein klinisches Rating von 98%.